

12. Oktober 2018, Freitag, Sühnenacht Heroldsbach. Die Himmlische Mutter spricht durch Ihr williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne um 16.30 Uhr in den Computer

Im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ich die Himmlische Mutter und Rosenkönigin von Heroldsbach spreche heute am Sühnetag zu Meinen geliebten Kindern und Marienkindern. Ihr, Meine Geliebten, habt nun erlebt, dass ein großes Unwetter an dieser Wallfahrtsstätte getobt hat. Ganz sicher ist es euch nicht verborgen geblieben, dass gerade die Mulde stark verwüstet wurde. Ihr alle habt euch auf diesen Tag gefreut, die Sühnenacht dort zu verbringen. Doch das ist nun nicht möglich. Ich verspreche euch, Meine Geliebten, dass ihr auch in euren Hausheiligtümern beten könnt und vielleicht noch mehr als mit den vielen Strapazen der langen Reise.

Meine geliebten Marienkinder, wie viel Gebet ist heute erforderlich, um die vielen abgeirrten Priester und Gläubigen wieder auf den rechten und wahren Weg des Glaubens zu führen. Wie wenig Menschen sind heute noch bereit, Opfer auf sich zu nehmen? Sie leben den Alltag ohne Gebet und sind der Meinung, dass ist für uns moderne Christen nicht mehr erforderlich, „denn wir sind durch das Kreuzesopfer Christi doch erlöste Menschen. Wir kommen auch ohne viel Überwindung in den Himmel. Der große Gott ist barmherzig und er kennt unsere Schwächen und wird uns schon verzeihen.“ Ohne die Gnaden anzunehmen, werden wir in die Hoffnungslosigkeit versinken.

Wie weit, Meine Geliebten, ist bereits die Glaubenslosigkeit fortgeschritten? Wie viele Tränen vergieße Ich als Himmlische Mutter um diese vielen schweren Sünden, die als selbstverständlich und allgemein angesehen werden. Das Gewissen schlägt nicht mehr.

Warum sollte man das Hl. Bußsakrament in Anspruch nehmen, wenn es doch die Bußandacht gibt um die Ohrenbeichte zu ersetzen. Es ist doch viel einfacher in der Allgemeinheit eine Andacht wahrzunehmen und vor allen Dingen entspricht es dieser modernen Zeit. Kehrt zur Ohrenbeichte zurück.

Meine geliebten Kinder, kehrt zurück zur Tradition und erkennt die Wahrheit, die euch die katholische Kirche durch die Offenbarung der Sohnes Gottes Jesus Christus gelehrt hat. Wie wichtig sind doch die Gebote, die in Vergessenheit geraten sind? Es müssen den Menschen Grenzen aufgezeigt werden, denn er wird grenzenlos und ist somit den bösen Mächten ausgesetzt. Dieses Böse kennt keine Grenzen und das Weltliche im Menschen wird immer grausamer.

Wahllos bringt man im Islam, dem teuflischen Glauben, die Menschen um und der Hass auf den katholischen Glauben, der wegen der Aufdeckung der Wahrheit steigt, wird immer größer. Man sticht die Menschen grundlos ab. Ja, man findet eine Genugtuung daran, wenn man Menschen quält. Niemand, besonders von den jungen Menschen ist heute vor der Willkür dieser Terroranschläge sicher. **Der Islam hat Deutschland überrollt, weil der christliche und katholische Glaube in den Herzen der katholischen Christen erloschen ist.**

Und doch gibt es in den Familien keinen Frieden. Man lebt sich in den weltlichen Dingen aus und stellt das Gebet und Opfer an die Seite. Warum sollte man sich das tägliche Leben nicht erleichtern, wenn es doch alle tun? **Das Gewissen der einzelnen Menschen schlägt nicht mehr, weil man sich der Allgemeinheit angepasst hat.**

Ich, als eure besorgte Himmlische Mutter bin um euer Seelenheil bemüht. Ich möchte euch zu Meinem Sohn und zum Himmlischen Vater zurückführen. Er wartet sehnlichst auf eure Umkehr.

Wie viele Zeichen der Liebe schenkt Er euch jeden Tag? Beachtet ihr sie noch, Meine Geliebten? Habt ihr euch verändert oder hat sich der Himmel verändert?

Der liebende Dreifaltige Gott bleibt immer derselbe und Seine Liebe wird nie enden. Wie wenig Dank bekommt der Himmlische Vater für die vielen Selbstverständlichkeiten des Alltags?

Fangen wir doch einfach mal an, uns zu bedanken, dass Er bei uns sein will und wir ihn in der Heiligen Kommunion täglich empfangen können. Nehmen wir diese Gelegenheit auch genügend wahr oder lassen wir die Zeit mit anderen nebensächlichen Dingen sinnlos verstreichen?

Eine einzige Heilige Opfermesse birgt so viele Gnaden, die so viel beinhalten, dass wir es uns nicht vorstellen können. Wir können viele Menschen zur Umkehr bewegen oder sogar vor dem ewigen Tod bewahren.

Wie viele Ungerechtigkeiten und Boshaflichkeiten gibt es in der Welt? Und diese werden nicht gesühnt oder beachtet. Man verletzt den anderen und hat kein Verlangen sich zu entschuldigen. Sünde auf Sünde häuft sich und die Unzufriedenheit wächst.

Der Mensch beginnt sich irgendwie zu betäuben, denn es gibt ja heute genug Mittel dazu. Der Drogenhandel wächst besonders in Deutschland.

Meine geliebten Kinder, ihr müsst wieder beginnen zu beten und den Rosenkranz in die Hand zu nehmen.

Ihr, Meine geliebte kleine Schar habt gestern tapfer bewiesen, dass ihr die schwersten Opfer bringen wollt, um den Glauben zu bezeugen, auch wenn man euch die Ehre nimmt und die Anschuldigungen kein Ende nehmen. Es sind Menschen ohne Glauben, deren Gewissen nicht mehr schlägt. Haltet durch bis zum Ende und nehmt alle Opfer auf euch, um die Menschen vor dem ewigen Tod zu bewahren. Betet für diese Feinde, denn sie wissen nicht was sie tun. Ich bin bei euch alle Tage und bin täglich mütterlich um euch besorgt. **Habe Ich euch jemals allein gelassen?**

Auch wenn der Feind euch bedrängt, so glaubt an das Gute und vergebt dem anderen. Dann hat der Böse kein Einfallstor gefunden.

Ihr könnt die Wege des Himmlischen Vaters nicht ergründen, denn eure Wünsche sind oft ganz anders als Seine Pläne. Bezeugt ihn, auch wenn es euch zunächst als Nachteil erscheint. Ihr könnt den großen Gott nie ergründen.

Was bedeutet das Heilige Sakrament der Heiligen Eucharistie? Es ist das größte Geheimnis, das ihr nie erfassen könnt? Schenkt euch ganz und gar der Heiligsten Dreifaltigkeit. Legt euch mit dem Priester in den Opferkelch mit hinein. Wie sehr wartet der liebende Gott auf eure Gegenliebe? Sie darf nicht schwächer werden.

Habt ihr viele Misserfolge, so dankt. Dann könnt ihr dem Himmlischen Vater durch eure Opfer viel Freude bereiten. Niemals kann euch die Hoffnungslosigkeit in die Tiefe der Depression reißen. Lasst euch nicht von anderen beeinflussen, um den Glauben öffentlich zu bekennen. Ihr werdet letztendlich die Sieger sein, wenn von euch Opfer verlangt werden.

Die Menschen können euch hassen. Doch die Liebe Gottes umgibt euch mit jeder Faser Seines liebenden Herzens. Das Leben hat einen Sinn, wenn ihr für den anderen da sein wollt und nicht bei den kleinsten Schwierigkeiten euch zurückzieht.

Ein Leben ohne Opfer ist leer. Seid für den anderen bereit, einzutreten, wenn er in Schwierigkeiten geraten ist. Das wird euch tausendfach vergolten. Doch wenn ihr den anderen ungerecht beschuldigt, so kann euch das zum Verhängnis werden.

Der Böse schläft nicht und ist listig.

Auch in der schwierigsten Zeit der Versuchung fleht den Heiligen Erzengel Michael an und auch den Heiligen Josef. Sie werden euch beistehen. Betet den starken Exorzismus mehrmals täglich damit der Böse in die Flucht geschlagen wird.

In dieser letzten Zeit des Eingriffs des Himmlischen Vaters möchte der Böse euch immer wieder umgarnen, denn er weiß, dass seine Zeit bemessen ist. Meine Geliebten, helft dem Himmlischen Vater noch recht viele Schäflein auf die rechte Bahn zu bringen. Hört nie auf, Opfer bringen zu wollen. Es ist für euch sinnvoll eine sichere Zufluchtsstätte bei Mir, der Unbefleckten Empfängnis zu finden. Ihr benötigt täglich den Schutz.

Ich liebe alle Meine Kinder ganz besonders, die sich Mir täglich weihen. Ich ziehe sie mütterlich an Mein liebendes Herz.

Schaut heute auf die Sühnenacht des Gebetes und opfert ihm die Zeit, denn er wartet auf euer Gebet. Es ist dringend erforderlich in dieser schwierigsten Zeit der Gottlosigkeit, Zeit zum Gebet vor dem Allerheiligsten zu verbringen.

Meine Kinder, segnet euch täglich mit dem geweihten Wasser und stellt geweihte Kerzen auf. Sie geben euch das Licht der Erleuchtung. Betet um den Heiligen Geist, er wird euch die Erkenntnis geben.

Meine geliebten Kinder, ich habe euch noch so viel zu sagen, um die Ewigkeit zu erreichen. Hört auf Meine Worte und schlagt sie nicht in den Wind. Sie sind kostbar für jeden Tag eures Lebens.

Ich will euch mit Meinen Engeln zur Seite stehen und euch beschützen. Diesen Schutz habt ihr alle nötig. Oft merkt ihr es nicht, wenn die Engel euch umgeben und euch in ihren sicheren Bannkreis ziehen.

Lebt für das ewige Leben, denn das Weltliche ist vergänglich. Nehmt die Unannehmlichkeiten in Kauf und auch die Misserfolge. Auch sie können euch lehren, das Leid ertragen zu lernen. Jedes Leid kann zur Kostbarkeit werden.

Meine geliebten Kinder, Ich segne euch heute an diesem Tag der Sühne und auch am gestrigen Tag Meiner Mutterschaft an dem Ich mit Meinem besonderen Schutz bei euch war. Ihr habt viel gebetet und jedes Rosenkranzgebet ist eine Perle der Kostbarkeit.

Seid bereit, Meine geliebten Kinder, dem Himmlischen Vater die größten Opfer zu bringen. Er wird euch reichlich belohnen.